



Niederschrift der 14. Sitzung des Sanierungsausschusses

Ort, Raum: Vor-Ort-Termin: Übergabe des 4. Bauabschnittes Gonnastützmauer
Treffpunkt: Parkplatz Innenstadt Nord
danach Weiterführung der Sitzung in der Aula der Grundschule
Süd-West, Wilhelm-Koenen-Str. 33, 06526 Sangerhausen

Datum: 21.04.2021

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesenheit:

Oberbürgermeister

Herr Sven Strauß

Vorsitzende/r

Herr Klaus Peche

1. Vertreter des Vorsitzenden

Herr Volker Schachtel

Ausschussmitglied

Herr Arndt Kemesies

Frau Sabine Künzel

Frau Gesine Liesong

Herr Harald Oster

Herr Andreas Skrypek

Herr Martin Thunert

Herr Andreas Wunderlich

Ortsbürgermeister/in

Herr Tim Schultze

Vertreter für H. Pille

Herr Günter Meye - Ortschaftsrat

Abwesend:

Ausschussmitglied

Herr Karsten Pille

Entschuldigt

Verspätet erschienen:	Herr Skrypek Herr Oster
Gäste:	Herr Hüttel Herr Loth Herr Wagner, G.
Verwaltung:	Frau Diebes Frau Reichwald

....

4.2. Antrag zur Beschäftigung eines City-Manager zur Ausschöpfung der Potentiale der Sangerhäuser Innenstadt

Frau Diebes legte dar, dass die Stadt beabsichtigt für 18 Monate eine Dienstleistung auszu-schreiben.

Durch den City-Manager sollen mehrere Aufgaben erledigt werden, er sollte der Ansprechpartner für die Gewerbetreibenden sein. Auch Konzepte und Kooperationsvereinbarungen sollten erarbeitet werden. Kooperationen sind mit den Städten Nordhausen und Eisleben geplant.

Weiter sollten Aktionen geplant und Veranstaltungen durchgeführt werden.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Rosenstadt zur Tourismusedwicklung ist geplant.

Herr Hüttel sagte, dass es schwierig ist hier eine passende Person zu finden.

Herr Skrypek fragte nach, wem der City-Manager unterstellt werden soll.

Herr Strauß legte dar, dass die Stadt Sangerhausen einen Vertrag mit dem City-Manager schließen wird wie bei Planungsleistungen. Eine Unterstellung der Stadt ist nicht vorgesehen.

Somit hat die Stadt auch keine Personalkosten.

Jetzt soll zunächst nur die Förderung beantragt werden.

Ziel ist auch eine Verlängerung – wenn möglich.

Herr Peche stimmt der Verfahrensweise zu, jedoch sollte sich der Ausschuss bei der Erstellung der Aufgabenstellung zeitnah mit einbringen.

Der Oberbürgermeister sagte nochmals, dass zum jetzigen Zeitpunkt nur der Antrag auf Förderung gestellt werden kann.

Herr Skrypek sagte, dass nach Bestätigung der Fördermittel die Aufgabenstellung im Ausschuss mit beraten und beschlossen werden soll.

Herr Tim Schulze schlägt vor, im Beschlusstext den letzten Halbsatz zu streichen .. in Auftrag geben ..., da zu einem späteren Zeitpunkt die Aufgaben beschlossen werden sollen.

Herr Peche erinnert an einen Workshop für die Innenstadt, wie bereits im letzten Ausschuss angemahnt, um die weitere Entwicklung der Innenstadt zu thematisieren, dies sollte nicht aus den Augen verloren werden.

Herr Strauß legte nochmals dar, dass zunächst der Antrag (Sachsen-Anhalt Regio) einzureichen ist, dann die Ausschreibung erfolgt und dann die Vorlage im Hauptausschuss beraten wird.

Weiter wird auch im Wirtschaftsausschuss dazu beraten.